B474n: Neubau als Ortsumgehung für die Städte Waltrop und Datteln

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr plant den Neubau der Bundesstraße B474n als Ortsumgehung (OU) für die Städte Waltrop und Datteln. Die Planung der B474n erfolgt in den Abschnitten Waltrop (Autobahnkreuz Dortmund-Nordwest bis L609) sowie Datteln (L609 bis B235). Die Gesamtlänge beider Neubauabschnitte beträgt circa zwölf Kilometer.

Copyright: Geobasisdaten: mit Genehmigung von GEObasis.NRW vom 01.01.2016

Das ist geplant

Die geplante B474n stellt eine unmittelbare Fortführung der an der A2 im Autobahnkreuz Dortmund-Nordwest (AK DO-NW) endenden A45 (Dortmund-Aschaffenburg) nach Norden dar. Die neue Bundesstraße soll als neue Nord-Südachse die B235 in Datteln und die L609 in Waltrop vom Durchgangsverkehr entlasten und den östlichen Emscher-Lippe-Raum verkehrlich besser erschließen.

Die geplante B474n verbindet das südöstliche Münsterland mit dem Ruhrgebiet und soll darüber hinaus geplante Vorhaben wie das Industrieareal "newPark" (Dortmunder Rieselfelder) an das großräumige Straßennetz (A2/A45) anschließen.

Die geplante B474n hat in ihrem Gesamtverlauf von der A2/A45 bis zur B235 eine hohe Verkehrsbedeutung und wird den Prognosen entsprechend stark ausgelastet sein.

Der Sachstand

Für den Abschnitt Waltrop wurde im September 2016 die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt, für das die Bezirksregierung Münster zuständig ist.

Die Planunterlagen lagen vom 7.11.2016 bis einschließlich 6.12.2016 bei den Städten Waltrop, Datteln, Castrop-Rauxel und Dortmund zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Darüber hinaus waren die Planunterlagen auch auf der Homepage der Bezirksregierung Münster einsehbar.

Einwendungen konnten die Bürger gegen den Plan bis einschließlich 20.12.2016 erheben.

Für den Abschnitt Datteln hat das Oberverwaltungsgericht (OVG) Münster einen Verhandlungstermin für das IV. Quartal 2016 angekündigt. Liegen die rechtlichen Voraussetzungen vor, soll die B474n im Abschnitt Datteln möglichst zeitnah realisiert werden. Die Umsetzung soll mit dem Neubau der Brücke über den Dortmund-Ems-Kanal beginnen.

Die Abschnitte

Abschnitt Datteln

Der Dattelner Abschnitt der B474n liegt im Bereich zwischen der L609 (Münsterstraße/Waltroper Straße) und der B235 (Olfener Straße), nordöstlich des Siedlungsgebietes von Datteln. Die Trasse verläuft auf dem Gebiet der zum Kreis Recklinghausen gehörenden Städte Waltrop und Datteln.

Die Ortsumgehung Datteln ist als eine zweistreifige Kraftfahrtstraße geplant und hat eine Gesamtlänge von circa vier Kilometern. Die Landesstraße L609 und die Kreisstraße K12 (Markfelder Straße) werden höhengleich mit der B474n verknüpft. An ihrem Bauende südlich

der Lippe wird die Trasse der B474n bevorrechtigt auf die in Richtung Olfen verlaufende B235 geführt; die Ortsdurchfahrt Datteln (B235) wird in einer höhengleichen Einmündung an die B474n angeschlossen.

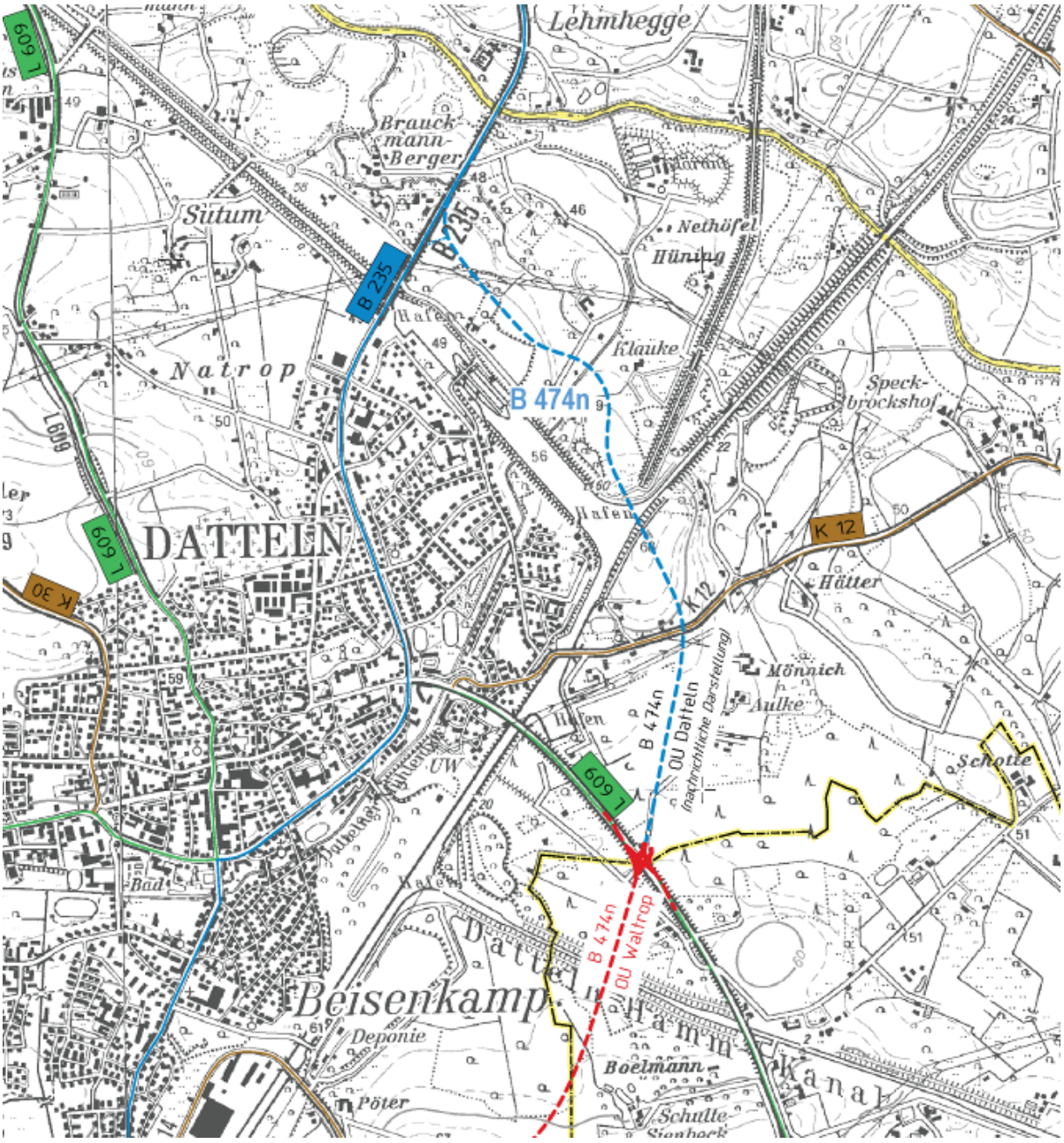
Im Zuge der B474n im Abschnitt Datteln müssen insgesamt drei Brücken - u. a. eine neue Brücke über den Dortmund-Ems-Kanal sowie ein Durchlassbauwerk für ein Gewässer - errichtet werden. Maßnahmen des aktiven Lärmschutzes sind im Abschnitt Datteln nicht erforderlich.

Die vorgesehenen, zum Teil bereits umgesetzten Kompensationsmaßnahmen mit überwiegend artenschutzrechtlichem Bezug umfassen eine Fläche von insgesamt circa 38 Hektar. Darüber hinaus tragen Amphibienschutzmaßnahmen, die Anlage von Schutzzäunen und Überflughilfen entlang der Trasse sowie Regelungen zu Bauzeiten zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Konflikte bei.

Die Gesamtkosten für die B474n im Abschnitt Datteln liegen bei circa 22,8 Millionen Euro.

Die Planung für die B474n OU Datteln ist bereits weit fortgeschritten. Am 31. März 2009 wurde vom NRW-Verkehrsministerium der Planfeststellungsbeschluss (III 8-32-03/813) für den Neubau der B474n Ortsumgehung Datteln erlassen. Dieser wurde im Verlauf des Klageverfahrens durch den Planergänzungsbeschluss (25.04.01.01-01/10) vom 04.05.2011 sowie den Planergänzungsbescheid (25.04.01.01-02/12) vom 11.01.2013 der Bezirksregierung Münster ergänzt.

Das Klageverfahren ist noch nicht abgeschlossen; von ursprünglich vier Klagen ist noch eine anhängig. Diese hat das BVerwG zur erneuten Verhandlung an das OVG Münster zurückverwiesen.



Copyright: Geobasisdaten: mit Genehmigung von GEObasis.NRW vom 01.01.2016

Abschnitt Waltrop

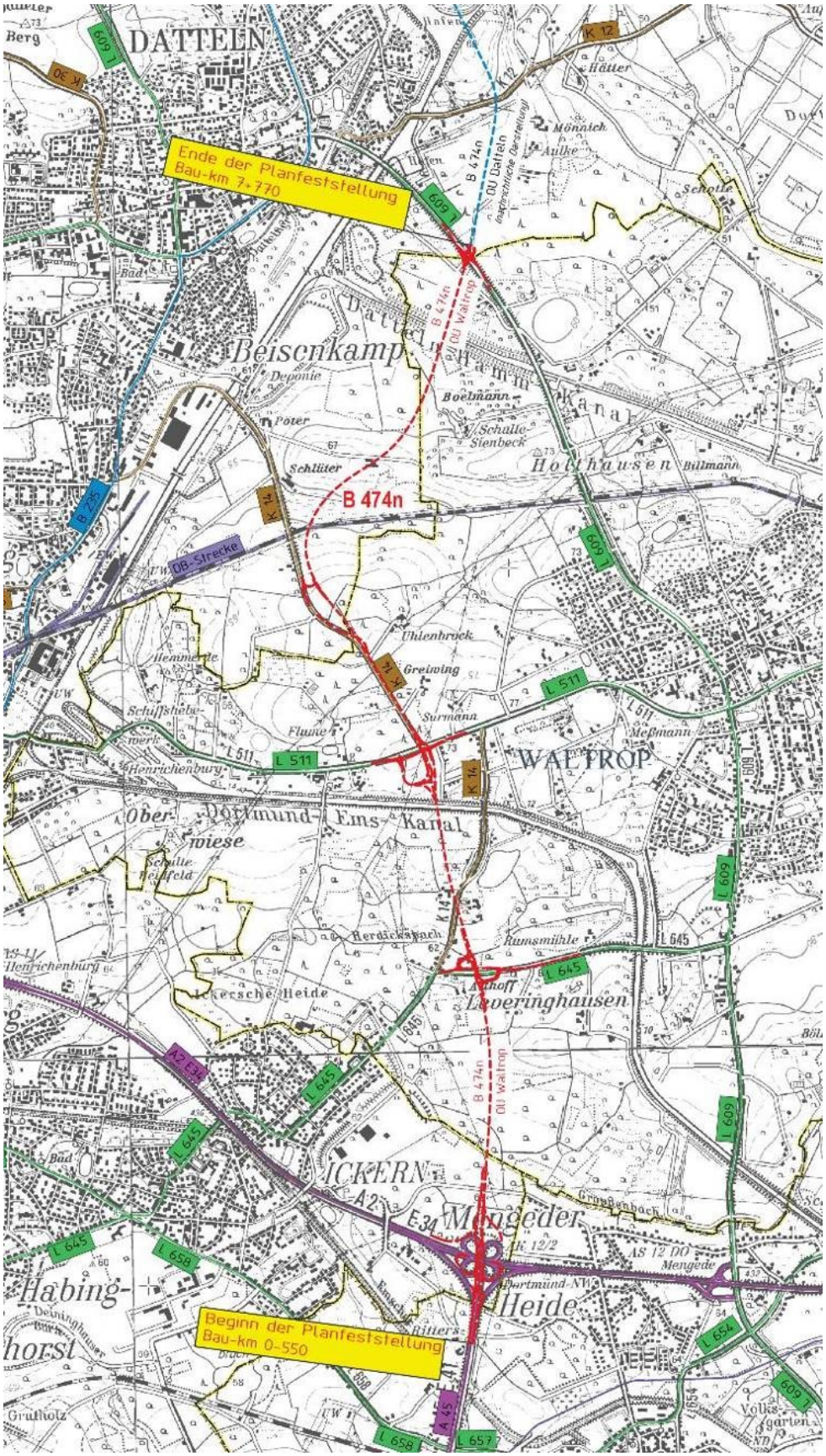
Der Waltroper Abschnitt der B474n liegt im Bereich zwischen dem Autobahnkreuz Dortmund-Nordwest (A2/A45) und der L609 (Münsterstraße/Waltroper Straße) auf dem Gebiet der Städte Castrop-Rauxel, Waltrop und Datteln im Kreisgebiet Recklinghausen. Im Bereich des Autobahnkreuzes Dortmund-Nordwest ist im geringen Umfang auch die Stadt Dortmund betroffen. Die Ortsumgehung Waltrop hat eine Gesamtlänge von circa acht Kilometern.

Die Ortsumgehung Waltrop wird im Süden an das Autobahnkreuz A2/A45 und im Norden durch einen Kreisverkehr an die L609 sowie den Abschnitt der B474n in Datteln angebunden. Im Autobahnkreuz werden zusätzliche Fahrbeziehungen hergestellt und die Hauptfahrbahn der A45 ausgebaut. Der gesamte Neubauabschnitt ist als anbau- und zufahrtenfreie Kraftfahrstraße geplant. Zwischen dem Autobahnkreuz A2/A45 und der L511 ist ein vierstreifiger Querschnitt vorgesehen. Die Knotenpunkte zur Verknüpfung der B474n mit den querenden Landesstraßen L645 (Viktorstraße) und L511 (Recklinghäuser Straße) sind teilplanfrei geplant. Im weiteren Streckenbereich zwischen L511 und L609 reduziert sich der Querschnitt dann auf eine Zweistreifigkeit. In diesem Teilabschnitt werden die Kreisstraße K14 (Im Löringhof) und die Landesstraße L609 (Münsterstraße/Waltroper Straße) höhengleich mit der B474n verknüpft.

Der Waltroper Abschnitt der B474n umfasst den Bau von insgesamt 15 Brücken, zehn Durchlassbauwerken, vier Lärmschutzwänden und zwei Lärmschutzwällen.

Die geplanten Kompensationsmaßnahmen haben überwiegend einen artenschutzrechtlichen Bezug. Sie umfassen eine Fläche von insgesamt circa 70 Hektar; große Anteile davon befinden sich bereits im Eigentum von Straßen.NRW. Darüber hinaus sind auch im Abschnitt Waltrop umfangreiche Amphibienschutzmaßnahmen, die Anlage von Schutzzäunen und Überflughilfen entlang der Trasse sowie Regelungen zu Bauzeiten zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Konflikte vorgesehen.

Die Gesamtkosten für die B474n im Abschnitt Waltrop liegen bei circa 81,5 Millionen Euro.



Copyright: Geobasisdaten: mit Genehmigung von GEObasis.NRW vom 01.01.2016